Das Budget für Ausbildung

kompakt für Betriebe

BUDGET KOMPETENZ
Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung

Was ist das Budget für Ausbildung?

Das Budget für Ausbildung unterstützt Unternehmen dabei, **Menschen mit Behinderungen auszubilden.**

Welche Voraussetzungen gibt es?

Die auszubildende Person hat **Anspruch auf Leistungen einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).**

Sie bieten ein sozialversicherungspflichtiges **Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten Ausbildungsberuf** mit tariflicher/ortsüblicher Vergütung an. Auch sog. Fachpraktiker-Ausbildungen sind möglich.

Ihre Vorteile als Arbeitgeber

Die komplette **Ausbildungsvergütung** inklusive aller Sozialabgaben wird Ihnen bis zum Ende der Ausbildung erstattet.

Die auszubildende Person wird für die gesamte Ausbildungsdauer und nach ihrem Bedarf **am Ausbildungsplatz** wie auch in der **Berufsschule** von Fachleuten **unterstützt.**

Auch Sie als Unternehmen haben während der Ausbildung **verlässliche Ansprechpartner** an Ihrer Seite.

Im Rahmen Ihrer Beschäftigungspflicht wird die auszubildende Person auf mind. **zwei Pflichtarbeitsplätze** angerechnet.

So funktioniert das Budget für Ausbildung in der Praxis

1. Kennenlernen

Sie lernen die Person im Rahmen einer Erprobung kennen. Die betriebliche Erprobung wird durch eine WfbM oder einen Fachdienst begleitet.

2. Antrag stellen

Besteht ein gemeinsamer Ausbildungswunsch, dann beantragt die auszubildende Person das Budget für Ausbildung. Der Fachdienst oder die WfbM helfen beim Antrag.

3. Ausbildung

Sie schließen den Ausbildungsvertrag und bilden wie gewohnt aus. Während der gesamten Ausbildungszeit erhalten Sie finanzielle Förderung und fachliche Begleitung.

Weitere Informationen und Beratung

Auf unserer Webseite **www.budget-kompetenz.de** finden Sie viele Informationen und hilfreiche Links rund um das Budget für Ausbildung.